

Hallo,

wir freuen uns über dein Interesse an einem Freiwilligendienst mit Christliche Dienste. Auf den nächsten Seiten findest Du zuerst einen Bewerbungsbogen (6 Seiten). Daran anschließend kommen fünf Referenzbögen mit jeweils mit einem Anschreiben und Informationen zu Christliche Dienste (zusammen jeweils 4 Seiten). Um dich zu bewerben, drucke bitte alles aus.

Den ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen schicke bitte bald an uns zurück. Der erste Referenzbogen ist für eine verantwortliche Person aus deiner Gemeinde bestimmt (s. Anschreiben), die anderen sind für vier Personen aus deinem Bekanntenkreis bestimmt (nicht Verwandte!). Bitte überreiche mit jedem Referenzbogen noch einen Rückumschlag (adressiert an Christliche Dienste). Trage außerdem die Namen der ausgewählten Personen in den Bewerbungsbogen ein.

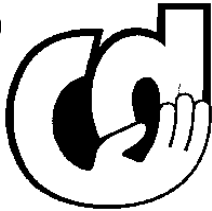
Wir erwarten die Referenzen spätestens zwei Wochen nach dem Eintreffen deiner Bewerbung. Bitte Sorge dafür, dass die Referenzen bald bei uns sind. Sobald alle Referenzen da sind, werden wir dich zu einem Kennenlerngespräch einladen.

Die letzte Seite ist noch eine Beilage für Interessenten, die einen Freiwilligendienst anstelle von Zivildienst machen möchten. In diesem Fall ist diese Beilage unbedingt auszufüllen. Siehe auch die Infoseiten zum §14b Zivildienstgesetz im Internet (zum Runterladen als pdf-File unter „Bewerbung -> Bewerbungsinfos -> Download-Seite“).

Wir freuen uns darauf bald von dir zu hören

Mit freundlichen Grüßen,

CD-Team



Christliche Dienste

Hauptstraße 1, 69245 Bammental,
Telefon: 06223/47760, Fax: 970360
Email: info@christlichedienste.de
www.christlichedienste.de

(2x Paßbild)

Bewerbungs- und Personalbogen

Die hier gegebenen Auskünfte werden vertraulich behandelt. Sie werden benötigt, um Ihnen einen entsprechenden Dienst zu vermitteln. Der eingereichte Bewerbungsbogen ist weder für Sie noch für uns verpflichtend hinsichtlich eines Einsatzes. Zutreffendes ankreuzen.

Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift und benutzen Sie die für die Beantwortung der Fragen vorgesehenen Freiräume auf diesem Bogen.

ANGABEN ZUR PERSON

1. Name _____ 2. Datum _____
3. Ständige Adresse _____
(Straße) (Telefon)

(Postleitzahl/Ort) (Email)
4. Derzeitige Adresse _____
(Straße) (Telefon)

(Postleitzahl/Ort) (bis wann gültig?)
5. Geburtsdatum _____ 6. Geburtsort _____ 7. Geschlecht M W
8. Nationalität _____ 9. Anzahl der Geschwister _____
10. Familienstand: ledig verlobt verheiratet verwitwet getrennt geschieden wiederverh.
11. Name des Partners/in _____ Heiratsdatum _____
12. Namen und Geburtsdatum der Kinder _____

GEWÜNSCHTE TÄTIGKEIT

13. Welche Art von Arbeit möchten Sie gerne tun? (Geordnet nach Vorzug) _____

14. In welchen Ländern möchten Sie gerne einen Dienst tun? Erklären Sie Ihr Interesse. _____

15. Ab wann stehen Sie zur Verfügung? _____ 17. Für wie lange? _____

AUSBILDUNG UND BERUFSERFAHRUNG

16. Schulbesuch, wie viele Jahre? ____ Hauptschulabschluß Mittlere Reife Universitätsreife

17. Welche Schulen/Ausbildungsstätten haben Sie besucht? (Reihenfolge)

Bezeichnung	Ort	von - bis	Schwerpunkt

18. Zusatzausbildung, Auszeichnungen, Zeugnisse _____

19. Sprachkenntnisse (Muttersprache eingeschlossen) V- Verstehen, S- Sprechen, L- Lesen, Sr.- Schreiben

	Deutsch				Englisch				Französisch				Spanisch				Andere			
	V	S	L	Sr.	V	S	L	Sr.	V	S	L	Sr.	V	S	L	Sr.	V	S	L	Sr.
ein wenig																				
befriedigend																				
fließend																				

20. Berufstätigkeit und -erfahrung (einschließlich freiwilliger Tätigkeit)

von - bis	Arbeitgeber und Adresse	Aufgaben und Verantwortungsbereiche

Darf beim derzeitigen Arbeitgeber rückgefragt werden? Ja Nein

21. Wo sehen Sie Ihre Stärken und wo Ihre Schwächen?

Wo liegen auf lange Sicht Ihre beruflichen Interessen? Vervollständigen Sie obige Informationen durch eine ausführliche Beschreibung Ihrer Ausbildung, Erfahrung und Verantwortung auf dem Gebiet der gewünschten Tätigkeit. (Benutzen Sie gegebenenfalls zusätzliche Blätter).

KIRCHLICHE ZUGEHÖRIGKEIT UND GLAUBENSHALTUNG

22. In welcher Gemeinde sind Sie Mitglied? _____

Konfession _____

23. Welche Gemeinde besuchen Sie momentan (falls anders als 24)? _____

Konfession _____

24. Name und Adresse einer Person aus der Gemeindeleitung _____

(Name)

(Straße)

(Postleitzahl/Ort)

(Telefon)

25. Was bedeuten Christus und der christliche Glaube für Sie? Wie stellen Sie sich christliches Zeugnis und Dienst in der Welt vor?

26. Beschreiben Sie entscheidende Erfahrungen in Ihrer Entwicklung als Christ. Erklären Sie, wie diese mit Ihrem Wunsch, als Freiwillige/r zu arbeiten, zusammenhängen.

27. Welche Verantwortung haben Sie in der Gemeinde, Kindergottesdienst, Jugendgruppe etc. übernommen?
Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

28. Wie denken Sie über Anwendung von Gewalt bei der Lösung von Konflikten und zur Verfolgung persönlicher, sozialer oder politischer Ziele? Welches ist im besonderen Ihre Haltung gegenüber militärischer Ausbildung und Beteiligung an einem Krieg?

29. Welche Erfahrung haben Sie im Zusammenleben und -arbeiten in einer anderen Kultur oder mit Menschen anderer Nationalitäten?

30. Beschreiben Sie Ihre Erfahrungen in und mit Gruppen. Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeit ein, mit anderen zusammenzuleben und zusammenzuarbeiten?

PERSÖNLICHE REFERENZEN

31. Wir werden bei der genannten Person aus der Gemeindeleitung rückfragen. Bitte nennen Sie vier weitere Personen (**NICHT AUS DEM VERWANTENKREIS**), die über Sie Auskunft geben können hinsichtlich Ihres Charakters, Ihrer Ausbildung und Arbeit, sowie Ihrer Beweggründe und Befähigung zu dem genannten Dienst.

Name	Adresse	Beruf

VERSCHIEDENES

32. Namen der Eltern: Vater _____ Mutter _____

33. Name und Adresse der Person, die im Notfall zu verständigen ist _____
(Name)

(Straße) (Postleitzahl/Ort) (Telefon)

34. Daten des Reisepasses _____
(Nummer) (Ausstellungsdatum)

(Ausstellungsort) (Gültig bis)

35. Haben Sie finanzielle oder familiäre Verpflichtungen, die mehr als Ihren eigenen Unterhalt, Ihre Versicherungen, Ihre Reisekosten und ein monatliches Taschengeld erfordern? Ja Nein

36. Allgemeine Gesundheit ist: ausgezeichnet gut befriedigend

37. Haben Sie körperliche Schwächen, Allergien oder Behinderungen?

Ja Nein

Wenn ja, welche?

38. Hatten Sie im letzten Jahr eine längere oder schwere Krankheit oder brauchen Sie regelmäßig Medikamente?

Ja Nein

Wenn ja, welche?

39. Hatten Sie je eine psychische Erkrankung oder waren Sie in psychiatrischer Behandlung?

Ja Nein

Wenn ja, erklären Sie dies bitte genauer auf einem gesonderten Blatt.

40. Wo sind Sie derzeit krankenversichert? _____ familienversichert eigenständig

41. Haben Sie einen Führerschein? Ja Nein Pkw Lkw Motorrad

42. Nicht berufliche Interessen, Nebenbeschäftigungen, Hobbys

43. Wodurch haben Sie von uns erfahren?

meine Gemeinde

Freunde

Freiwillige im Dienst

ehemalige Freiwillige

Aufruf in Zeitschrift (Welche _____)

Andere _____

Unsere Anforderungen an Mitarbeitende

Christlicher Glaube:

Wir glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes, als Offenbarung Gottes und als Herrn aller, die ihn im Glauben annehmen. Wir glauben, dass die christliche Kirche aus all jenen besteht, die sich verpflichten, unter seiner Herrschaft zu leben und miteinander zu teilen. Christliche Dienste als Organisation versteht christliche Liebe als eine zentrale Ausdrucksform christlichen Glaubens und als Basis des Verhältnisses zu allen Menschen ungeachtet ihres Glaubens, ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Nationalität, ihres Geschlechts und ihrer politischen Ansichten. Unsere Antwort auf menschliche Konflikte, Ungerechtigkeit, Krieg und Rassenkonflikte gründet in den biblischen Aussagen zur Gewaltlosigkeit. Freiwilligendienst ist ein positiver Ausdruck dieses Verständnisses.

Grundlage christlichen Dienstes:

Die Projekte brauchen Menschen mit einer breiten Vielfalt an Fähigkeiten, beruflicher Erfahrung und verschiedene Stufen der Ausbildung und persönlichen Reife. Wir hoffen, dass beide, Mitarbeitende und Projekt, als Werkzeug der Heilung und Versöhnung in einer kranken und zerrissenen Welt dienen können.

Persönliche Eigenschaften:

Christliche Dienste unterstützt durch die Vermittlung von Freiwilligen Projekte, die eine christliche Basis haben und im sozialen Bereich, im missionarischen Bereich oder in der Friedensarbeit aktiv sind. Freiwillige werden sorgfältig für eine Aufgabe ausgewählt. Im offenen Gespräch mit den Freiwilligen soll sowohl den Möglichkeiten der Einzelnen als auch den Anforderungen des Projekts Rechnung getragen werden. Unseren Zielvorstellungen nach suchen wir Personen, die:

- sich dem christlichen Glauben und den Grundlagen christlichen Dienstes, wie sie oben zusammengefaßt sind, verpflichtet wissen und die aktives Glied einer christlichen Gemeinde/Kirche sind.
- bereit sind, sich mit dem Leben und den Aktivitäten der Kirche und Gemeinde am Einsatzort solidarisch zu erklären und daran teilzunehmen.
- die notwendigen persönlichen, seelischen und beruflichen Eigenschaften für ein kreatives Arbeiten unter Belastung haben.
- die nötige Spannkraft haben, sich neuen Ideen und Kulturen anzupassen, sowie die Fähigkeit und Bereitschaft besitzen, eine Fremdsprache zu erlernen.
- bereit sind, sich einer Gruppe gegenüber zu verantworten, finanzielle Einschränkungen, neue soziale Muster und die Regeln der Zusammenarbeit in einer Gemeinschaft zu akzeptieren.
- bereit und fähig sind, Projektzielen entsprechend zu arbeiten.
- bereit und fähig sind, strukturelle und zwischenmenschliche Probleme mit Ehrlichkeit und Offenheit anzugehen.
- bereit sind, einfach zu leben, sich gegenseitig zu unterstützen und andere Kulturen und Glaubensüberzeugungen zu achten.

Individual- und Gruppenverhalten soll vom persönlichen Gewissen, den Erwartungen der örtlichen Kirchengemeinde sowie der entsendenden und empfangenden Organisation bestimmt werden. Großes Gewicht soll auf der persönlichen Effektivität liegen; das schließt den Willen ein, sich des Drogenmißbrauchs zu enthalten, auch des Gebrauchs von Alkohol und Tabak, wenn dies ortsbedingt gewünscht wird. Wir erwarten, dass Mitarbeitende mit Einsicht und Sensibilität auf die Beziehung zwischen den Geschlechtern und auf andere kulturelle Verhaltensmuster reagieren. Probleme in Zusammenhang mit dem Projekt und seiner Durchführung sollen in Beratung mit dem zuständigen Leiter besprochen werden.

Diese Anforderungen legen den Freiwilligen Verantwortung auf und verlangen von ihnen Einfühlungsvermögen in die Ziele der entsendenden Organisation und die Situation am Einsatzort.

Verstehen Sie diese Erwartungen und sind Sie bereit, unter diesen Bedingungen zu arbeiten?

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Gemeindereferenz

Betr.: Referenz für _____

Die oben genannte Person hat sich bei Christliche Dienste für einen Freiwilligen dienst beworben. Das freut uns sehr. Auf beiliegendem Bogen bitten wir, dafür eine Referenz zu schreiben.

Wir möchten, dass unsere Freiwilligen auch im Auftrag ihrer Gemeinde in den Dienst gehen. Christlicher Dienst ist in unseren Augen immer auch etwas, das im Zusammenhang mit einer Gemeinschaft geschehen soll. Er kann nicht nur Angelegenheit Einzelner sein. Wir denken, dass Leute, die weggehen, um einen solchen Dienst zu tun, einen Rückhalt zu Hause brauchen, den nur eine Gemeinde oder Gemeinschaft bieten kann. Ich möchte deshalb bitten, die Referenz auch im Hinblick darauf schreiben, inwieweit der Dienst der oben genannten Person von der Gemeinde mitgetragen werden kann.

Könnte Ihre Gemeinde auch auf finanzielle Unterstützung angesprochen werden? Unsere Freiwilligen sollen durch ihre Gemeinde oder einen Unterstützungskreis Spenden von monatlich 150,- € zur Deckung der Kosten aufbringen.

Wir würden es auch begrüßen, wenn die Gemeinde vom Bewerbungsprozess informiert werden würde und mit der/dem Bewerber/in ins Gespräch darüber käme. Aber vielleicht ist das auch schon geschehen.

Bitte schreiben Sie die Referenz auch im Hinblick auf die Unterstützung durch Ihre Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

CD Team

Referenz für: _____

Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift

(gegebenenfalls weiteres Blatt verwenden)

Ihre Adresse:

Name _____ Beruf _____

Straße, Ort, Tel. _____

Datum _____ Unterschrift _____

(bitte wenden)

Bitte kreuzen Sie in der entsprechenden Spalte an, wie Sie die persönlichen Eigenschaften des Bewerbers/der Bewerberin einschätzen. Zusätzliche Bemerkungen sind in dem Raum daneben möglich.

A= sehr gut B= gut C= durchschnittlich D= niedrig

Charaktereigenschaften	A	B	C	D	Bemerkungen
Anpassungsfähigkeit in neuen Situationen					
Verhalten unter Spannung					
Fähigkeit zu realistischer Selbsteinschätzung					
Einsatzbereitschaft: im kirchlichen Leben					
in der Schule					
im öffentlichen Leben					
Führungs- und Organisationsfähigkeit					
Zuverlässigkeit in der Durchführung übertragener Arbeiten					
Ausdrucks- und Mitteilungsfähigkeit					
Selbständiges Denken und Handeln in neuen Aufgabenbereichen					
Toleranz gegenüber Personen anderer Herkunft und Religionen					
Handwerkliches Geschick					
Kontaktfähigkeit					
Umgang mit anderen					

Wie beurteilen Sie die Fähigkeit der Person, mit Kritik umzugehen?

Wie beurteilen Sie das Eintreten der Person für ihre religiösen Grundüberzeugungen, wie ihre Glaubenshaltung?

Wenn Sie Arbeitgeber oder Vorgesetzte/r des/der sich Bewerbenden sind (waren):

1. In welcher Arbeit steht (stand) der/die Bewerber/in?
2. Welche Führungs- und Verantwortungsfähigkeit ist (war) verlangt?
3. Welche besonderen Pflichten hatte der/die Bewerber/in?
4. Wie beurteilen Sie seine/ihre Fähigkeiten?

Wissenswertes über Christliche Dienste

Wer wir sind

Mennonite Voluntary Service e.V.- Christliche Dienste vermittelt Freiwilligendienste. Christliche Dienste entstand 1986 aufgrund einer Initiative mennonitischer Gemeinden. Diese gehören zu einer ev. Freikirche, die ihre Wurzeln in der Reformationszeit hat. Träger sind mennonitische Organisationen in Deutschland.

Was wir wollen

Freiwilligendienste sind eine Ausdrucksform unseres christlichen Glaubens. Sie unterstützen Projekte im In- und Ausland,

- die Menschen in Not helfen,
- die sich gegen die Benachteiligung einzelner Bevölkerungsgruppen wenden,
- die der Gerechtigkeit dienen und versöhnend wirken,
- die darauf hinarbeiten, Abhängigkeiten zu vermeiden bzw. abzubauen,
- die die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus zum Ziel haben, sei es durch soziale Arbeit oder Gemeindeaufbauarbeit,
- die im Geist von „Dienen und Lernen“ arbeiten,
- die schöpfungsbewahrend ausgerichtet sind.

Wie wir arbeiten

Projektpartner

Die Einsatzstellen der Freiwilligen befinden sich unter der Leitung von einheimischen Projektpartnern des jeweiligen Landes. Die Projekte rangieren von Kleinstinitiativen einzelner Gruppen und Kirchengemeinden bis zu lokalen Projekten, die von größeren kirchlichen Dachorganisationen unterstützt werden. Sie engagieren sich beispielsweise für Straßenkinder, alte, behinderte oder suchtkranke Menschen, alleinstehende Mütter, Flüchtlinge, Häuserbau für Obdachlose, Konfliktvermittlung und gerechte Vermarktung von Produkten der ärmsten Länder. Die Einsatzstelle übernimmt, soweit möglich, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Freiwilligen. Meist arbeiten die Freiwilligen zusammen mit einheimischen Angestellten und finden durch sie Orientierung in landessüblichen Gebräuchen.

Freiwillige

Männer und Frauen aller Altersgruppen, die als Christen verbindlich leben, eine friedensstiftende Einstellung mitbringen und offen sind für andere Kulturen, setzen im Dienst ihre Fähigkeiten und Zeit unentgeltlich ein. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von ein- bis zweijährigen diakonischen Lerndiensten ohne Berufsausbildung bis zu zwei- oder dreijährigen Diensten mit beruflicher Qualifikation. Mennonite Voluntary Service e. V. ist Träger für *weltwärts* (Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)) und hat eine Anerkennung nach § 14 b Zivildienstgesetz, so dass der Freiwilligendienst auch anstelle von Zivildienst möglich ist. Freiwillige werden von Christliche Dienste während der Vorbereitungsphase, im Dienst und bei der Rückkehr pädagogisch begleitet. Zur Zeit befinden sich ca. 80 Freiwillige im Dienst.

Einsatzländer

Brasilien, Deutschland, Frankreich, Kanada, Kenia, Paraguay, Palästina, Spanien, Südafrika, Südkorea/Malaysia, Tansania, Thailand, Uruguay und USA.

Erfahrungen...

- „Ich habe gelernt, unangenehme Situationen zu akzeptieren und vor allem im Glauben an Jesus aufzuarbeiten.“
- „Mein Glaube hat andere Akzente bekommen, so dass ich darin sicherer bin und gelernt habe, zu beten bzw. zu kämpfen.“
- „Es ist wahr, dass diese Kinder, diese Menschen sehr viel Liebe, Kraft und Geduld von einem fordern, aber sie geben ebenso sehr viel zurück: Ein fröhliches Gesicht, strahlende Augen, ein herzliches Lachen. Oft denke ich, dass dies Jahr wie ein Schatz ist, den mir Gott gegeben hat und den ich nicht als schönen Besitz bei mir verschließen will.“

Finanzierung

Christliche Dienste ist eine Zusammenarbeit mennonitischer Werke in Diakonie, Mission und Friedensarbeit. CD wird von mennonitischen Gemeinden finanziell unterstützt und ist darüber hinaus auf Spenden angewiesen. Freiwillige bringen Spenden von monatlich €150,- durch ihre Heimatgemeinde oder einen Unterstützungskreis in auf zur Deckung Kosten auf. Dienste in Südländer werden darüber hinaus teilweise durch *weltwärts* (BMZ) gefördert.

Betr.: Referenz für _____

Die oben genannte Person hat sich bei uns für einen Freiwilligendienst beworben. Wir möchten Sie bitten uns beim Kennenlernen seiner/ihrer Person zu unterstützen. Ihre Eindrücke sollen das persönliche Gespräch mit ihm/ihr ergänzen und uns eine Hilfe sein, einen geeigneten Einsatzplatz für ihn/sie zu finden.

Auf die unten genannten Fragen erwarten wir keine detaillierte Antworten, sondern wir möchten Ihnen damit eine Hilfe bieten, Ihre Eindrücke auf Papier zu bringen.

Wir wären Ihnen für eine offene und ehrliche Referenz dankbar. Selbstverständlich werden wir diese streng vertraulich behandeln. Wir danken Ihnen jetzt schon herzlich für die Hilfe.
Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift.

1. Wie lange und unter welchen Voraussetzungen kennen Sie die genannte Person?
2. Wie beurteilen Sie das Verhältnis von ihr/ihm zu Eltern und Familie?
3. Wo liegen ihre/seine Stärken?
4. Welches sind die Schwächen?
5. Sind Ihnen aus dem emotionalen, religiösen, gesundheitlichen oder sozialen Lebensbereich der Bewerberin/des Bewerbers Tatsachen bekannt, die vor einer Annahme für einen Freiwilligendienst in Betracht gezogen werden sollten? Wenn ja, welche?
6. Können Sie sie/ihn für einen Dienst empfehlen?
7. Ergänzende wichtige Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen,

CD Team

Referenz für: _____

Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift

(gegebenenfalls weiteres Blatt verwenden)

Ihre Adresse:

Name _____ Beruf _____

Straße, Ort, Tel. _____

Datum _____ Unterschrift _____

(bitte wenden)

Bitte kreuzen Sie in der entsprechenden Spalte an, wie Sie die persönlichen Eigenschaften des Bewerbers/der Bewerberin einschätzen. Zusätzliche Bemerkungen sind in dem Raum daneben möglich.

A= sehr gut B= gut C= durchschnittlich D= niedrig

Charaktereigenschaften	A	B	C	D	Bemerkungen
Anpassungsfähigkeit in neuen Situationen					
Verhalten unter Spannung					
Fähigkeit zu realistischer Selbsteinschätzung					
Einsatzbereitschaft: im kirchlichen Leben					
in der Schule					
im öffentlichen Leben					
Führungs- und Organisationsfähigkeit					
Zuverlässigkeit in der Durchführung übertragener Arbeiten					
Ausdrucks- und Mitteilungsfähigkeit					
Selbständiges Denken und Handeln in neuen Aufgabenbereichen					
Toleranz gegenüber Personen anderer Herkunft und Religionen					
Handwerkliches Geschick					
Kontaktfähigkeit					
Umgang mit anderen					

Wie beurteilen Sie die Fähigkeit der Person, mit Kritik umzugehen?

Wie beurteilen Sie das Eintreten der Person für ihre religiösen Grundüberzeugungen, wie ihre Glaubenshaltung?

Wenn Sie Arbeitgeber oder Vorgesetzte/r des/der sich Bewerbenden sind (waren):

1. In welcher Arbeit steht (stand) der/die Bewerber/in?
2. Welche Führungs- und Verantwortungsfähigkeit ist (war) verlangt?
3. Welche besonderen Pflichten hatte der/die Bewerber/in?
4. Wie beurteilen Sie seine/ihre Fähigkeiten?

Wissenswertes über Christliche Dienste

Wer wir sind

Mennonite Voluntary Service e.V.- Christliche Dienste vermittelt Freiwilligendienste. Christliche Dienste entstand 1986 aufgrund einer Initiative mennonitischer Gemeinden. Diese gehören zu einer ev. Freikirche, die ihre Wurzeln in der Reformationszeit hat. Träger sind mennonitische Organisationen in Deutschland.

Was wir wollen

Freiwilligendienste sind eine Ausdrucksform unseres christlichen Glaubens. Sie unterstützen Projekte im In- und Ausland,

- die Menschen in Not helfen,
- die sich gegen die Benachteiligung einzelner Bevölkerungsgruppen wenden,
- die der Gerechtigkeit dienen und versöhnend wirken,
- die darauf hinarbeiten, Abhängigkeiten zu vermeiden bzw. abzubauen,
- die die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus zum Ziel haben, sei es durch soziale Arbeit oder Gemeindeaufbauarbeit,
- die im Geist von „Dienen und Lernen“ arbeiten,
- die schöpfungsbewahrend ausgerichtet sind.

Wie wir arbeiten

Projektpartner

Die Einsatzstellen der Freiwilligen befinden sich unter der Leitung von einheimischen Projektpartnern des jeweiligen Landes. Die Projekte rangieren von Kleinstinitiativen einzelner Gruppen und Kirchengemeinden bis zu lokalen Projekten, die von größeren kirchlichen Dachorganisationen unterstützt werden. Sie engagieren sich beispielsweise für Straßenkinder, alte, behinderte oder suchtkranke Menschen, alleinstehende Mütter, Flüchtlinge, Häuserbau für Obdachlose, Konfliktvermittlung und gerechte Vermarktung von Produkten der ärmsten Länder. Die Einsatzstelle übernimmt, soweit möglich, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Freiwilligen. Meist arbeiten die Freiwilligen zusammen mit einheimischen Angestellten und finden durch sie Orientierung in landessüblichen Gebräuchen.

Freiwillige

Männer und Frauen aller Altersgruppen, die als Christen verbindlich leben, eine friedensstiftende Einstellung mitbringen und offen sind für andere Kulturen, setzen im Dienst ihre Fähigkeiten und Zeit unentgeltlich ein. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von ein- bis zweijährigen diakonischen Lerndiensten ohne Berufsausbildung bis zu zwei- oder dreijährigen Diensten mit beruflicher Qualifikation. Mennonite Voluntary Service e. V. ist Träger für *weltwärts* (Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)) und hat eine Anerkennung nach § 14 b Zivildienstgesetz, so dass der Freiwilligendienst auch anstelle von Zivildienst möglich ist. Freiwillige werden von Christliche Dienste während der Vorbereitungsphase, im Dienst und bei der Rückkehr pädagogisch begleitet. Zur Zeit befinden sich ca. 80 Freiwillige im Dienst.

Einsatzländer

Brasilien, Deutschland, Frankreich, Kanada, Kenia, Paraguay, Palästina, Spanien, Südafrika, Südkorea/Malaysia, Tansania, Thailand, Uruguay und USA.

Erfahrungen...

- „Ich habe gelernt, unangenehme Situationen zu akzeptieren und vor allem im Glauben an Jesus aufzuarbeiten.“
- „Mein Glaube hat andere Akzente bekommen, so dass ich darin sicherer bin und gelernt habe, zu beten bzw. zu kämpfen.“
- „Es ist wahr, dass diese Kinder, diese Menschen sehr viel Liebe, Kraft und Geduld von einem fordern, aber sie geben ebenso sehr viel zurück: Ein fröhliches Gesicht, strahlende Augen, ein herzliches Lachen. Oft denke ich, dass dies Jahr wie ein Schatz ist, den mir Gott gegeben hat und den ich nicht als schönen Besitz bei mir verschließen will.“

Finanzierung

- Christliche Dienste ist eine Zusammenarbeit mennonitischer Werke in Diakonie, Mission und Friedensarbeit. CD wird von mennonitischen Gemeinden finanziell unterstützt und ist darüber hinaus auf Spenden angewiesen. Freiwillige bringen Spenden von monatlich €150,- durch ihre Heimatgemeinde oder einen Unterstützungskreis in auf zur Deckung Kosten auf. Dienste in Südländer werden darüber hinaus teilweise durch *weltwärts* (BMZ) gefördert.

Betr.: Referenz für _____

Die oben genannte Person hat sich bei uns für einen Freiwilligendienst beworben. Wir möchten Sie bitten uns beim Kennenlernen seiner/ihrer Person zu unterstützen. Ihre Eindrücke sollen das persönliche Gespräch mit ihm/ihr ergänzen und uns eine Hilfe sein, einen geeigneten Einsatzplatz für ihn/sie zu finden.

Auf die unten genannten Fragen erwarten wir keine detaillierte Antworten, sondern wir möchten Ihnen damit eine Hilfe bieten, Ihre Eindrücke auf Papier zu bringen.

Wir wären Ihnen für eine offene und ehrliche Referenz dankbar. Selbstverständlich werden wir diese streng vertraulich behandeln. Wir danken Ihnen jetzt schon herzlich für die Hilfe.
Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift.

1. Wie lange und unter welchen Voraussetzungen kennen Sie die genannte Person?
2. Wie beurteilen Sie das Verhältnis von ihr/ihm zu Eltern und Familie?
3. Wo liegen ihre/seine Stärken?
4. Welches sind die Schwächen?
5. Sind Ihnen aus dem emotionalen, religiösen, gesundheitlichen oder sozialen Lebensbereich der Bewerberin/des Bewerbers Tatsachen bekannt, die vor einer Annahme für einen Freiwilligendienst in Betracht gezogen werden sollten? Wenn ja, welche?
6. Können Sie sie/ihn für einen Dienst empfehlen?
7. Ergänzende wichtige Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen,

CD Team

Referenz für: _____

Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift

(gegebenenfalls weiteres Blatt verwenden)

Ihre Adresse:

Name _____ Beruf _____

Straße, Ort, Tel. _____

Datum _____ Unterschrift _____

(bitte wenden)

Bitte kreuzen Sie in der entsprechenden Spalte an, wie Sie die persönlichen Eigenschaften des Bewerbers/der Bewerberin einschätzen. Zusätzliche Bemerkungen sind in dem Raum daneben möglich.

A= sehr gut B= gut C= durchschnittlich D= niedrig

Charaktereigenschaften	A	B	C	D	Bemerkungen
Anpassungsfähigkeit in neuen Situationen					
Verhalten unter Spannung					
Fähigkeit zu realistischer Selbsteinschätzung					
Einsatzbereitschaft: im kirchlichen Leben					
in der Schule					
im öffentlichen Leben					
Führungs- und Organisationsfähigkeit					
Zuverlässigkeit in der Durchführung übertragener Arbeiten					
Ausdrucks- und Mitteilungsfähigkeit					
Selbständiges Denken und Handeln in neuen Aufgabenbereichen					
Toleranz gegenüber Personen anderer Herkunft und Religionen					
Handwerkliches Geschick					
Kontaktfähigkeit					
Umgang mit anderen					

Wie beurteilen Sie die Fähigkeit der Person, mit Kritik umzugehen?

Wie beurteilen Sie das Eintreten der Person für ihre religiösen Grundüberzeugungen, wie ihre Glaubenshaltung?

Wenn Sie Arbeitgeber oder Vorgesetzte/r des/der sich Bewerbenden sind (waren):

1. In welcher Arbeit steht (stand) der/die Bewerber/in?
2. Welche Führungs- und Verantwortungsfähigkeit ist (war) verlangt?
3. Welche besonderen Pflichten hatte der/die Bewerber/in?
4. Wie beurteilen Sie seine/ihre Fähigkeiten?

Wissenswertes über Christliche Dienste

Wer wir sind

Mennonite Voluntary Service e.V.- Christliche Dienste vermittelt Freiwilligendienste. Christliche Dienste entstand 1986 aufgrund einer Initiative mennonitischer Gemeinden. Diese gehören zu einer ev. Freikirche, die ihre Wurzeln in der Reformationszeit hat. Träger sind mennonitische Organisationen in Deutschland.

Was wir wollen

Freiwilligendienste sind eine Ausdrucksform unseres christlichen Glaubens. Sie unterstützen Projekte im In- und Ausland,

- die Menschen in Not helfen,
- die sich gegen die Benachteiligung einzelner Bevölkerungsgruppen wenden,
- die der Gerechtigkeit dienen und versöhnend wirken,
- die darauf hinarbeiten, Abhängigkeiten zu vermeiden bzw. abzubauen,
- die die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus zum Ziel haben, sei es durch soziale Arbeit oder Gemeindeaufbauarbeit,
- die im Geist von „Dienen und Lernen“ arbeiten,
- die schöpfungsbewahrend ausgerichtet sind.

Wie wir arbeiten

Projektpartner

Die Einsatzstellen der Freiwilligen befinden sich unter der Leitung von einheimischen Projektpartnern des jeweiligen Landes. Die Projekte rangieren von Kleinstinitiativen einzelner Gruppen und Kirchengemeinden bis zu lokalen Projekten, die von größeren kirchlichen Dachorganisationen unterstützt werden. Sie engagieren sich beispielsweise für Straßenkinder, alte, behinderte oder suchtkranke Menschen, alleinstehende Mütter, Flüchtlinge, Häuserbau für Obdachlose, Konfliktvermittlung und gerechte Vermarktung von Produkten der ärmsten Länder. Die Einsatzstelle übernimmt, soweit möglich, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Freiwilligen. Meist arbeiten die Freiwilligen zusammen mit einheimischen Angestellten und finden durch sie Orientierung in landessüblichen Gebräuchen.

Freiwillige

Männer und Frauen aller Altersgruppen, die als Christen verbindlich leben, eine friedensstiftende Einstellung mitbringen und offen sind für andere Kulturen, setzen im Dienst ihre Fähigkeiten und Zeit unentgeltlich ein. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von ein- bis zweijährigen diakonischen Lerndiensten ohne Berufsausbildung bis zu zwei- oder dreijährigen Diensten mit beruflicher Qualifikation. Mennonite Voluntary Service e. V. ist Träger für *weltwärts* (Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)) und hat eine Anerkennung nach § 14 b Zivildienstgesetz, so dass der Freiwilligendienst auch anstelle von Zivildienst möglich ist. Freiwillige werden von Christliche Dienste während der Vorbereitungsphase, im Dienst und bei der Rückkehr pädagogisch begleitet. Zur Zeit befinden sich ca. 80 Freiwillige im Dienst.

Einsatzländer

Brasilien, Deutschland, Frankreich, Kanada, Kenia, Paraguay, Palästina, Spanien, Südafrika, Südkorea/Malaysia, Tansania, Thailand, Uruguay und USA.

Erfahrungen...

- „Ich habe gelernt, unangenehme Situationen zu akzeptieren und vor allem im Glauben an Jesus aufzuarbeiten.“
- „Mein Glaube hat andere Akzente bekommen, so dass ich darin sicherer bin und gelernt habe, zu beten bzw. zu kämpfen.“
- „Es ist wahr, dass diese Kinder, diese Menschen sehr viel Liebe, Kraft und Geduld von einem fordern, aber sie geben ebenso sehr viel zurück: Ein fröhliches Gesicht, strahlende Augen, ein herzliches Lachen. Oft denke ich, dass dies Jahr wie ein Schatz ist, den mir Gott gegeben hat und den ich nicht als schönen Besitz bei mir verschließen will.“

Finanzierung

Christliche Dienste ist eine Zusammenarbeit mennonitischer Werke in Diakonie, Mission und Friedensarbeit. CD wird von mennonitischen Gemeinden finanziell unterstützt und ist darüber hinaus auf Spenden angewiesen. Freiwillige bringen Spenden von monatlich €150,- durch ihre Heimatgemeinde oder einen Unterstützungskreis in auf zur Deckung Kosten auf. Dienste in Südländer werden darüber hinaus teilweise durch *weltwärts* (BMZ) gefördert.

Betr.: Referenz für _____

Die oben genannte Person hat sich bei uns für einen Freiwilligendienst beworben. Wir möchten Sie bitten uns beim Kennenlernen seiner/ihrer Person zu unterstützen. Ihre Eindrücke sollen das persönliche Gespräch mit ihm/ihr ergänzen und uns eine Hilfe sein, einen geeigneten Einsatzplatz für ihn/sie zu finden.

Auf die unten genannten Fragen erwarten wir keine detaillierte Antworten, sondern wir möchten Ihnen damit eine Hilfe bieten, Ihre Eindrücke auf Papier zu bringen.

Wir wären Ihnen für eine offene und ehrliche Referenz dankbar. Selbstverständlich werden wir diese streng vertraulich behandeln. Wir danken Ihnen jetzt schon herzlich für die Hilfe.
Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift.

1. Wie lange und unter welchen Voraussetzungen kennen Sie die genannte Person?
2. Wie beurteilen Sie das Verhältnis von ihr/ihm zu Eltern und Familie?
3. Wo liegen ihre/seine Stärken?
4. Welches sind die Schwächen?
5. Sind Ihnen aus dem emotionalen, religiösen, gesundheitlichen oder sozialen Lebensbereich der Bewerberin/des Bewerbers Tatsachen bekannt, die vor einer Annahme für einen Freiwilligendienst in Betracht gezogen werden sollten? Wenn ja, welche?
6. Können Sie sie/ihn für einen Dienst empfehlen?
7. Ergänzende wichtige Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen,

CD Team

Referenz für: _____

Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift

(gegebenenfalls weiteres Blatt verwenden)

Ihre Adresse:

Name _____ Beruf _____

Straße, Ort, Tel. _____

Datum _____ Unterschrift _____

(bitte wenden)

Bitte kreuzen Sie in der entsprechenden Spalte an, wie Sie die persönlichen Eigenschaften des Bewerbers/der Bewerberin einschätzen. Zusätzliche Bemerkungen sind in dem Raum daneben möglich.

A= sehr gut B= gut C= durchschnittlich D= niedrig

Charaktereigenschaften	A	B	C	D	Bemerkungen
Anpassungsfähigkeit in neuen Situationen					
Verhalten unter Spannung					
Fähigkeit zu realistischer Selbsteinschätzung					
Einsatzbereitschaft: im kirchlichen Leben					
in der Schule					
im öffentlichen Leben					
Führungs- und Organisationsfähigkeit					
Zuverlässigkeit in der Durchführung übertragener Arbeiten					
Ausdrucks- und Mitteilungsfähigkeit					
Selbständiges Denken und Handeln in neuen Aufgabenbereichen					
Toleranz gegenüber Personen anderer Herkunft und Religionen					
Handwerkliches Geschick					
Kontaktfähigkeit					
Umgang mit anderen					

Wie beurteilen Sie die Fähigkeit der Person, mit Kritik umzugehen?

Wie beurteilen Sie das Eintreten der Person für ihre religiösen Grundüberzeugungen, wie ihre Glaubenshaltung?

Wenn Sie Arbeitgeber oder Vorgesetzte/r des/der sich Bewerbenden sind (waren):

1. In welcher Arbeit steht (stand) der/die Bewerber/in?
2. Welche Führungs- und Verantwortungsfähigkeit ist (war) verlangt?
3. Welche besonderen Pflichten hatte der/die Bewerber/in?
4. Wie beurteilen Sie seine/ihre Fähigkeiten?

Wissenswertes über Christliche Dienste

Wer wir sind

Mennonite Voluntary Service e.V.- Christliche Dienste vermittelt Freiwilligendienste. Christliche Dienste entstand 1986 aufgrund einer Initiative mennonitischer Gemeinden. Diese gehören zu einer ev. Freikirche, die ihre Wurzeln in der Reformationszeit hat. Träger sind mennonitische Organisationen in Deutschland.

Was wir wollen

Freiwilligendienste sind eine Ausdrucksform unseres christlichen Glaubens. Sie unterstützen Projekte im In- und Ausland,

- die Menschen in Not helfen,
- die sich gegen die Benachteiligung einzelner Bevölkerungsgruppen wenden,
- die der Gerechtigkeit dienen und versöhnend wirken,
- die darauf hinarbeiten, Abhängigkeiten zu vermeiden bzw. abzubauen,
- die die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus zum Ziel haben, sei es durch soziale Arbeit oder Gemeindeaufbauarbeit,
- die im Geist von „Dienen und Lernen“ arbeiten,
- die schöpfungsbewahrend ausgerichtet sind.

Wie wir arbeiten

Projektpartner

Die Einsatzstellen der Freiwilligen befinden sich unter der Leitung von einheimischen Projektpartnern des jeweiligen Landes. Die Projekte rangieren von Kleinstinitiativen einzelner Gruppen und Kirchengemeinden bis zu lokalen Projekten, die von größeren kirchlichen Dachorganisationen unterstützt werden. Sie engagieren sich beispielsweise für Straßenkinder, alte, behinderte oder suchtkranke Menschen, alleinstehende Mütter, Flüchtlinge, Häuserbau für Obdachlose, Konfliktvermittlung und gerechte Vermarktung von Produkten der ärmsten Länder. Die Einsatzstelle übernimmt, soweit möglich, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Freiwilligen. Meist arbeiten die Freiwilligen zusammen mit einheimischen Angestellten und finden durch sie Orientierung in landessüblichen Gebräuchen.

Freiwillige

Männer und Frauen aller Altersgruppen, die als Christen verbindlich leben, eine friedensstiftende Einstellung mitbringen und offen sind für andere Kulturen, setzen im Dienst ihre Fähigkeiten und Zeit unentgeltlich ein. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von ein- bis zweijährigen diakonischen Lerndiensten ohne Berufsausbildung bis zu zwei- oder dreijährigen Diensten mit beruflicher Qualifikation. Mennonite Voluntary Service e. V. ist Träger für *weltwärts* (Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)) und hat eine Anerkennung nach § 14 b Zivildienstgesetz, so dass der Freiwilligendienst auch anstelle von Zivildienst möglich ist. Freiwillige werden von Christliche Dienste während der Vorbereitungsphase, im Dienst und bei der Rückkehr pädagogisch begleitet. Zur Zeit befinden sich ca. 80 Freiwillige im Dienst.

Einsatzländer

Brasilien, Deutschland, Frankreich, Kanada, Kenia, Paraguay, Palästina, Spanien, Südafrika, Südkorea/Malaysia, Tansania, Thailand, Uruguay und USA.

Erfahrungen...

- „Ich habe gelernt, unangenehme Situationen zu akzeptieren und vor allem im Glauben an Jesus aufzuarbeiten.“
- „Mein Glaube hat andere Akzente bekommen, so dass ich darin sicherer bin und gelernt habe, zu beten bzw. zu kämpfen.“
- „Es ist wahr, dass diese Kinder, diese Menschen sehr viel Liebe, Kraft und Geduld von einem fordern, aber sie geben ebenso sehr viel zurück: Ein fröhliches Gesicht, strahlende Augen, ein herzliches Lachen. Oft denke ich, dass dies Jahr wie ein Schatz ist, den mir Gott gegeben hat und den ich nicht als schönen Besitz bei mir verschließen will.“

Finanzierung

- Christliche Dienste ist eine Zusammenarbeit mennonitischer Werke in Diakonie, Mission und Friedensarbeit. CD wird von mennonitischen Gemeinden finanziell unterstützt und ist darüber hinaus auf Spenden angewiesen. Freiwillige bringen Spenden von monatlich €150,- durch ihre Heimatgemeinde oder einen Unterstützungskreis in auf zur Deckung Kosten auf. Dienste in Südländer werden darüber hinaus teilweise durch *weltwärts* (BMZ) gefördert.

Betr.: Referenz für _____

Die oben genannte Person hat sich bei uns für einen Freiwilligendienst beworben. Wir möchten Sie bitten uns beim Kennenlernen seiner/ihrer Person zu unterstützen. Ihre Eindrücke sollen das persönliche Gespräch mit ihm/ihr ergänzen und uns eine Hilfe sein, einen geeigneten Einsatzplatz für ihn/sie zu finden.

Auf die unten genannten Fragen erwarten wir keine detaillierte Antworten, sondern wir möchten Ihnen damit eine Hilfe bieten, Ihre Eindrücke auf Papier zu bringen.

Wir wären Ihnen für eine offene und ehrliche Referenz dankbar. Selbstverständlich werden wir diese streng vertraulich behandeln. Wir danken Ihnen jetzt schon herzlich für die Hilfe.
Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift.

1. Wie lange und unter welchen Voraussetzungen kennen Sie die genannte Person?
2. Wie beurteilen Sie das Verhältnis von ihr/ihm zu Eltern und Familie?
3. Wo liegen ihre/seine Stärken?
4. Welches sind die Schwächen?
5. Sind Ihnen aus dem emotionalen, religiösen, gesundheitlichen oder sozialen Lebensbereich der Bewerberin/des Bewerbers Tatsachen bekannt, die vor einer Annahme für einen Freiwilligendienst in Betracht gezogen werden sollten? Wenn ja, welche?
6. Können Sie sie/ihn für einen Dienst empfehlen?
7. Ergänzende wichtige Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen,

CD Team

Referenz für: _____

Bitte schreiben Sie mit Maschine oder in Druckschrift mit schwarzem Stift

(gegebenenfalls weiteres Blatt verwenden)

Ihre Adresse:

Name _____ Beruf _____

Straße, Ort, Tel. _____

Datum _____ Unterschrift _____

(bitte wenden)

Bitte kreuzen Sie in der entsprechenden Spalte an, wie Sie die persönlichen Eigenschaften des Bewerbers/der Bewerberin einschätzen. Zusätzliche Bemerkungen sind in dem Raum daneben möglich.

A= sehr gut B= gut C= durchschnittlich D= niedrig

Charaktereigenschaften	A	B	C	D	Bemerkungen
Anpassungsfähigkeit in neuen Situationen					
Verhalten unter Spannung					
Fähigkeit zu realistischer Selbsteinschätzung					
Einsatzbereitschaft: im kirchlichen Leben					
in der Schule					
im öffentlichen Leben					
Führungs- und Organisationsfähigkeit					
Zuverlässigkeit in der Durchführung übertragener Arbeiten					
Ausdrucks- und Mitteilungsfähigkeit					
Selbständiges Denken und Handeln in neuen Aufgabenbereichen					
Toleranz gegenüber Personen anderer Herkunft und Religionen					
Handwerkliches Geschick					
Kontaktfähigkeit					
Umgang mit anderen					

Wie beurteilen Sie die Fähigkeit der Person, mit Kritik umzugehen?

Wie beurteilen Sie das Eintreten der Person für ihre religiösen Grundüberzeugungen, wie ihre Glaubenshaltung?

Wenn Sie Arbeitgeber oder Vorgesetzte/r des/der sich Bewerbenden sind (waren):

1. In welcher Arbeit steht (stand) der/die Bewerber/in?
2. Welche Führungs- und Verantwortungsfähigkeit ist (war) verlangt?
3. Welche besonderen Pflichten hatte der/die Bewerber/in?
4. Wie beurteilen Sie seine/ihre Fähigkeiten?

Wissenswertes über Christliche Dienste

Wer wir sind

Mennonite Voluntary Service e.V.- Christliche Dienste vermittelt Freiwilligendienste. Christliche Dienste entstand 1986 aufgrund einer Initiative mennonitischer Gemeinden. Diese gehören zu einer ev. Freikirche, die ihre Wurzeln in der Reformationszeit hat. Träger sind mennonitische Organisationen in Deutschland.

Was wir wollen

Freiwilligendienste sind eine Ausdrucksform unseres christlichen Glaubens. Sie unterstützen Projekte im In- und Ausland,

- die Menschen in Not helfen,
- die sich gegen die Benachteiligung einzelner Bevölkerungsgruppen wenden,
- die der Gerechtigkeit dienen und versöhnend wirken,
- die darauf hinarbeiten, Abhängigkeiten zu vermeiden bzw. abzubauen,
- die die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus zum Ziel haben, sei es durch soziale Arbeit oder Gemeindeaufbauarbeit,
- die im Geist von „Dienen und Lernen“ arbeiten,
- die schöpfungsbewahrend ausgerichtet sind.

Wie wir arbeiten

Projektpartner

Die Einsatzstellen der Freiwilligen befinden sich unter der Leitung von einheimischen Projektpartnern des jeweiligen Landes. Die Projekte rangieren von Kleinstinitiativen einzelner Gruppen und Kirchengemeinden bis zu lokalen Projekten, die von größeren kirchlichen Dachorganisationen unterstützt werden. Sie engagieren sich beispielsweise für Straßenkinder, alte, behinderte oder suchtkranke Menschen, alleinstehende Mütter, Flüchtlinge, Häuserbau für Obdachlose, Konfliktvermittlung und gerechte Vermarktung von Produkten der ärmsten Länder. Die Einsatzstelle übernimmt, soweit möglich, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Freiwilligen. Meist arbeiten die Freiwilligen zusammen mit einheimischen Angestellten und finden durch sie Orientierung in landessüblichen Gebräuchen.

Freiwillige

Männer und Frauen aller Altersgruppen, die als Christen verbindlich leben, eine friedensstiftende Einstellung mitbringen und offen sind für andere Kulturen, setzen im Dienst ihre Fähigkeiten und Zeit unentgeltlich ein. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von ein- bis zweijährigen diakonischen Lerndiensten ohne Berufsausbildung bis zu zwei- oder dreijährigen Diensten mit beruflicher Qualifikation. Mennonite Voluntary Service e. V. ist Träger für *weltwärts* (Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)) und hat eine Anerkennung nach § 14 b Zivildienstgesetz, so dass der Freiwilligendienst auch anstelle von Zivildienst möglich ist. Freiwillige werden von Christliche Dienste während der Vorbereitungsphase, im Dienst und bei der Rückkehr pädagogisch begleitet. Zur Zeit befinden sich ca. 80 Freiwillige im Dienst.

Einsatzländer

Brasilien, Deutschland, Frankreich, Kanada, Kenia, Paraguay, Palästina, Spanien, Südafrika, Südkorea/Malaysia, Tansania, Thailand, Uruguay und USA.

Erfahrungen...

- „Ich habe gelernt, unangenehme Situationen zu akzeptieren und vor allem im Glauben an Jesus aufzuarbeiten.“
- „Mein Glaube hat andere Akzente bekommen, so dass ich darin sicherer bin und gelernt habe, zu beten bzw. zu kämpfen.“
- „Es ist wahr, dass diese Kinder, diese Menschen sehr viel Liebe, Kraft und Geduld von einem fordern, aber sie geben ebenso sehr viel zurück: Ein fröhliches Gesicht, strahlende Augen, ein herzliches Lachen. Oft denke ich, dass dies Jahr wie ein Schatz ist, den mir Gott gegeben hat und den ich nicht als schönen Besitz bei mir verschließen will.“

Finanzierung

Christliche Dienste ist eine Zusammenarbeit mennonitischer Werke in Diakonie, Mission und Friedensarbeit. CD wird von mennonitischen Gemeinden finanziell unterstützt und ist darüber hinaus auf Spenden angewiesen. Freiwillige bringen Spenden von monatlich €150,- durch ihre Heimatgemeinde oder einen Unterstützungskreis in auf zur Deckung Kosten auf. Dienste in Südländer werden darüber hinaus teilweise durch *weltwärts* (BMZ) gefördert.

Beilage zum Bewerbungsbogen für Kriegsdienstverweigerer

(die einen Dienst im Ausland anstelle von Zivildienst anstreben.)

1. Sind Sie als Kriegsdienstverweigerer anerkannt?

0 ja seit _____
0 nein Die Anerkennung als KDV ist beantragt
 seit _____

2. Voraussichtlicher Einberufungstermin: _____

Schließen Sie dann eine Ausbildung ab?

Stehen Sie einem Arbeitsverhältnis?

3. Personenkennziffer _____

Falls Sie die hier enthaltenen Daten noch nicht wissen, teilen Sie sie uns bitte mit, sobald Sie sie kennen. Die Personenkennziffer ist für die Unabkömmlichkeitsstellung unbedingt erforderlich.